

# LIECHTENSTEINER Vaterland

---

Gemeinden

## Bendern bekommt Parkhaus mit 13 Ebenen

Der Gampriner Gemeinderat hat an der Sitzung vom 29. April 2020 für die Erstellung eines Parkhauses auf der Parzelle 173 im Industriegebiet Bendern ein selbständiges, 53 Jahre dauerndes Baurecht im Miteigentum vergeben. Für die Gemeinde ein Meilenstein in einer aktiven Gemeindestrategie.

Im Hinblick auf die Mitbeteiligung der Gemeinde genehmigte der Gemeinderat zudem einen Finanzbeschluss über rund 4.1 Millionen Franken sowie einen Miteigentumsvertrag für die Errichtung des Parkhauses, das spätestens ab November 2021 zur Verfügung stehen soll.

### Mehrere Miteigentümer der 396 Parkplätze

Im Jahr 2017 kaufte die Gemeinde Gamprin das schon damals im Baurecht stehende Grundstück im Industriegebiet Bendern zurück, um es allenfalls für die Errichtung eines Parkhauses mit Dienstleistungs- und Gewerbegebäude zu nutzen. Seit 2019 hat sich der Gemeinderat der vorangegangenen und neuen Legislaturperiode an sechs Sitzungen mit dem Projekt auseinandergesetzt und dieses vorangetrieben. Mit dem nun bis 2073 vergebenen Baurecht kann die Gemeinde Gamprin, die Bendura Bank AG sowie die EH Immobilien Anstalt ein Parkhaus im Miteigentum bauen und betreiben. Von den gesamthaft 396 Parkplätzen werden 175 durch die Gemeinde Gamprin, 147 durch die Bendura Bank AG sowie 74 durch die EH Immobilien Anstalt errichtet.

### Bankneubau, Dienstleistungsgebäude und Restaurant

Mit ihren 147 Parkplätzen im neuen Parkhaus kann die Bendura Bank AG den zusätzlichen Bedarf an Parkplätzen im Hinblick auf den 2021 fertiggestellten Erweiterungsbau abdecken. Die Parkplätze der EH Immobilien Anstalt werden für das sechsstöckige Dienstleistungs- und Gewerbegebäude mit Restaurant benötigt, das derzeit projektiert wird. In wenigen Monaten ist auch hier mit einer weiteren Baurechtsvergabe und Baueingabe zu rechnen. Nicht realisiert wird hingegen ein neues Hotel, von dem immer wieder gemunkelt worden ist.

### Wirtschaftliche und flexible Nutzung des Parkhauses

Durch die Beteiligung mit 175 Parkplätzen oder rund CHF 4.1 Millionen Franken am Parkhaus Atzig erhält die Gemeinde Gamprin die Möglichkeit, das Parkplatzangebot im Industriegebiet künftig aktiv zu steuern. Während bis

anhin jeder Bauherr zur Errichtung einer genügenden Anzahl von Parkplätzen verpflichtet war, kann die Gemeinde aufgrund ihrer neuen Baurechtsordnung die notwendige Anzahl Parkplätze bei einem Baugesuch festlegen und dabei die vorhandenen Kapazitäten der öffentlichen Parkieranlagen berücksichtigen. Dies führt letztlich dazu, dass der vorhandene Baugrund wirtschaftlicher genutzt werden kann. Die Gemeinde Gamprin wird ihre Parkplätze vermieten und dadurch auch Mehrfachnutzungen aufgrund der unterschiedlichen Geschäftsausrichtung der Nutzer ermöglichen. Mit dem Betrieb des Parkhauses Atzig können im nächsten Jahr rund 200 temporäre Parkplätze im Industriegebiet Bendern aufgelöst werden. Damit wird teilweise Boden frei, der weiteren Unternehmen zur Verfügung gestellt werden kann. Gemäss einer externen Bewertung handelt es sich für die Gemeinde Gamprin zudem um ein interessantes Investment.

### **Modernes Parkhaus mit 13 Ebenen**

Das Gesamtvolumen des Projektes beläuft sich auf rund 9.3 Millionen Franken. Der Betonelementbau wird, wie in den Visualisierungen ersichtlich, grösstenteils eine begrünte Fassade erhalten. Das moderne, helle Parkhaus führt den Nutzer spiralförmig über 13 Ebenen. Zwei Eingänge ermöglichen eine optimierte Aus- und Einfahrt über die Nebenstrasse «Industriestrasse». Das 22 Meter hohe Parkhaus mit Flachdach und den Aussenmassen von 43 auf 33 Metern wird zwei Treppenhäuser mit Liftanlagen umfassen. Ein Treppenhaus wird als Durchgang für die Nutzer des zukünftigen südlichen Dienstleistungs- und Gewerbegebäudes verwendet. Nachdem eine Generalunternehmer-Ausschreibung bereits in die Wege geleitet worden ist, sieht der Projektplan vor, dass das Parkhaus spätestens bis zum 1. November 2021 genutzt werden kann.

### **Umweltfreundliche Ausstattung**

Auf der Dachfläche sowie allenfalls an der West- und Ostfassade soll eine Fotovoltaik-Anlage realisiert und betrieben werden. Das Gebäude wird aber auch mit Ladestationen für E-Autos und E-Bikes ausgestattet. In einem ersten Schritt werden 24 Ladestationen für E-Autos erstellt. Bei allen Parkplätzen besteht die Möglichkeit, diese bei Bedarf später ebenfalls als Ladestationen einzusetzen.

Im Eingangsbereich des Parkhauses entstehen auf einer Fläche von rund 60 Quadratmetern zwei Veloabstellplätze sowie 10 Ladestationen für E-Bikes. Derzeit wird mit einem externen Vertragsnehmer die allfällige Vergabe der Dachfläche sowie allenfalls der West- sowie Ostfassade zur Errichtung einer Fotovoltaikanlage verhandelt. Eine konzeptionelle Prüfung ergab, dass eine Fotovoltaikanlage auf dem Dach und an den Fassaden aufgrund der grossen Flächen ein bedeutendes Potenzial zur Erzeugung von umweltfreundlichem Solarstrom aufweist. (pd)

30. Apr 2020 / 10:07

---

Artikel: <http://www.vaterland.li/liechtenstein/gemeinden/bendern-bekommt-parkhaus-mit-13-ebenen;art170,417552>

Copyright © 2020 by Vaduzer Medienhaus

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung.